

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie
= Swiss journal of geography = revue suisse de géographie =
rivista svizzera di geografia**

Band (Jahr): **34 (1979)**

Heft 3

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Berichte

DIE REDAKTION

Für unsere Leser stellt das Thema "Landschaftsplanung" sicher einen sehr aktuellen Problemkreis dar. Dank der Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Gesellschaft für angewandte Geographie konnte das vorliegende Heft dieses Thema zum Schwerpunkt wählen. Wir danken allen Mitarbeitern bestens, insbesondere Herrn Dr. Jürg Rohner, Basel, von dem die Idee dieses Themenhefts stammt. Mit dieser Nummer müssen wir uns leider von un-

serer sehr geschätzten Redaktionsmitarbeiterin, Fräulein Ruth Rindlisbacher, verabschieden. Für ihre zuverlässige und konstruktive Mitarbeit während den vergangenen zwölf Monaten möchten wir ihr ganz herzlich danken.

An dieser Stelle möchten wir die Leitung der verschiedenen Geographischen Institute daran erinnern, dass uns kurze Mitteilungen über ihre Forschungstätigkeit und wichtige personelle Änderungen stets willkommen sind.

SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR ANGEWANDTE GEOGRAPHIE (SGAG)

Die Jahresversammlung der SGAG findet als Fachtagung zum Thema "Landschaftsplanung in der Schweiz und in der Bundesrepublik Deutschland" am 2./3. November 1979 in Basel statt. Sie wird zusammen mit dem Deutschen Verband für angewandte Geogra-

phie e.V. und dem Verein schweizerischer Geographielehrer durchgeführt.

Detailprogramme sind erhältlich bei: Tagung "Landschaftsplanung", c/o SBN, Postfach 73, 4020 Basel.

ORL-INSTITUT ETH ZÜRICH

*Kolloquium WS 79/80: Oekologie in der Raumplanung

**Das Kolloquium findet jeweils 17.15 Uhr statt und dauert ca. bis 19.00 Uhr. Es wird im Hauptgebäude der ETH Zürich (Zentrum) im Hörsaal HG F5 durchgeführt. Das Kolloquium ist öffentlich. Die Teilnahme ist gratis.*

- 1.11.79 Oekologische Forderungen als Bestimmungsgrößen der Raumplanung.
Dr. Heinz Ellenberg, Professor, Systematisch-Geobotanisches Institut der Universität Göttingen.
- 15.11.79 Die Belastbarkeit des Raumes.
Dr. Walter Danz, Leiter des Alpeninstituts für Umweltforschung und Entwicklungsplanung, München.
- 29.11.79 Umweltverträglichkeitsprüfung in der räumlichen Planung.
Dr. Giselher Kaule, Professor, Institut für Landschaftsplanung, Universität Stuttgart.

- 13.12.79 Zielkonflikte zwischen Oekologie und Oekonomie.
Dr. Bernhard Bittig, Vizedirektor, Bundesamt für Forstwesen, Bern.
- 10. 1. 80 Konzepte und Vorgehen der ökologischen Planung.
Dr. Hans Kiemstedt, Professor, Institut für Landschaftspflege und Naturschutz der Technischen Universität Hannover.
- 24. 1. 80 Oekologie in der Orts- und Regionalplanung.
Dr. Frank Klötzli, Professor, Geobotanisches Institut ETH (Stiftung Rübel), Zürich.
- 7. 2. 80 Oekologische Forschung (MAB-Forschung in der Schweiz).
Dr. Bruno Messerli, Professor, Geographisches Institut der Universität Bern.
- 21. 2. 80 Ist der ländliche Raum ein ökologischer Ausgleichsraum?
Dr. Willy Schmid, Professor, ORL-Institut ETH, Zürich.